

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 16

**Rubrik:** Gelesen und notiert

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Reine frische gesunde Haut

Sei es für die Dame,  
sei es für den Herrn,

Nivea-milk wird stets willkommen sein. Auch Männerhaut fordert eine regelmässige Pflege. Nach dem Rasieren ist Nivea-milk, weil sie erfrischt und die Haut widerstandsfähig macht, einfach unentbehrlich. Nivea-milk, ein Pflegemittel für die junge, moderne Welt.



Das grosse Flacon nur Fr. 4.40.  
Dosen zu Fr.—.80, 1.50, 3.60, 5.40  
oder Tube zu Fr. 1.80.

## Nebelspalter – Humorerhalter



in 46 Ländern

millionenfach bewährt bei

Rheuma - Gicht - Ischias

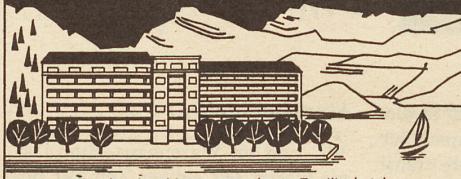
Hexenschuß - Nerven- und Kopfschmerzen

Togal-Tabletten wirken rasch schmerzlindernd, krampflösend auf die Gehirngefäße und beruhigend auf das Nervensystem. Darüber hinaus fördert Togal die Ausscheidung der Krankheitsstoffe. Togal befreit Sie von Schmerzen; ein Versuch überzeugt! Zur Einreibung das vorzüglich wirksame Togal-Liniment! In Apoth. u. Drog.

## Prima Idee für nächsten Samstag!

Die neuesten, schönsten Modelle aus ganz Europa und der Schweiz sehen Sie jetzt bei Möbel-Pfister. Kommen Sie schon am Vormittag, Ihr Besuch lohnt sich! – NEU: Teppichmarkt mit verblüffend günstigen Selbstbedienungspreisen. Alle finden, was sie suchen! Gratisbenzin/Bahnvergütung bei Kauf ab Fr. 500.–. Fabrikausstellung und Teppichcenter Suhr b/Aarau.

**Hotel Hertenstein**  
bei Weggis, direkt am Vierwaldstättersee



Das komfortable, neuausgebaute Familienhotel  
Ruhigste Lage, Privatpark  
Telefon 041 / 82 14 44 / 5 G. Jahn

## FLAMBÉ die grosse Spezialität

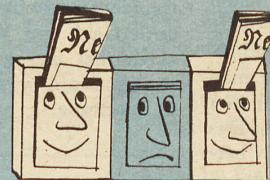
RISTORANTE



Original italienische Küche  
St.Gallen, Oststrasse, Tel. 243588

Nebelspalter

## Bestellschein



Für Neu-Abonnenten

Der / Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat Mai

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.– 12 Mte. Fr. 28.–

Ausland: 6 Mte. Fr. 20.– 12 Mte. Fr. 38.–

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Abonnement für \_\_\_\_\_ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden

## gelesen und notiert

In der Wiener Zeitung «Die Presse» schildert Louis Barcata in einem Bericht aus China u.a. die altmodisch anmutende Höflichkeit der Chinesen, hinter der sich eiserne Konsequenz verbirgt. «Kürzlich befand ich mich mit einer begagten Chinesin in einem Mietauto, dessen Chauffeur offensichtlich eine Verkehrsregel nicht beachtet hatte. Der Polizist pfiff, kam heran, salutierte und verbeugte sich. Nachdem er uns um Entschuldigung gebeten hatte, entspann sich – wie mir später übersetzt wurde – folgender Dialog: «Genosse Chauffeur, ich wollte Sie eigentlich nur höflichst um eine Auskunft bitten. Haben Sie nicht das Gefühl, an einem so kühlen Tage etwas hitzig gefahren zu sein?» – «Sie drücken das hübsch aus, Genosse Polizist», antwortete der Fahrer ernsthaft. «Sie könnten möglicherweise nicht ganz unrecht haben.» – «Sie würden also gegebenenfalls damit einverstanden sein, wenn ich erkläre, Sie seien zu schnell gefahren?» – «Ich könnte», lautete die Antwort, «Sie doch nicht gut dadurch in Verlegenheit bringen, daß ich behaupte, Sie hätten nicht die lauterste Wahrheit gesprochen.» – «Wenn es so ist», meinte der Polizist feierlich, «dann werden Sie mir sicherlich nicht Ihr Einverständnis verweigern für die Anzeige, die ich machen muß?» – «Ich weiß, daß Sie so handeln müssen, Genosse Polizist, und ich bin Ihnen dankbar für das Verantwortungsfühl, mit dem Sie Ihre Pflicht erfüllen.» Der Polizist notierte Nummer und Namen. «Wer dankbar zu sein hat, bin ich, dafür, daß ich einen so einsichtsvollen Genossen getroffen habe. Darf ich mich nun an meinen Platz zurückgeben?»

\*

Auch ein Verbot kann freundlich sein – nach dem Muster des Schildchens vor einem französischen Klostergärtchen: «Betreten verboten! Für Zuwiderhandelnde wird gebeten.»

TR